Mache einen Rundgang durch eine mittelalterliche Stadt und beantworte die Fragen!

Besuche dazu diese Webseite: <http://www.planet-schule.de/stadt-im-mittelalter/>.

**6**

**5**

**4**

**3**

**2**

**1**

**1 Judengasse**

1.1 Welche Tätigkeiten übte ein Bankier aus?
Wer führte diesen Beruf meistens aus?

**2 Westtor**

2.1 Wieso herrschte in den Strassen oft ein entsetzlicher Gestank?

**3 Mühlentor**

3.1 Krieg und Gewalt gehörten nahezu zum Alltag.
Wie schützten sich die Städte?

3.2 Wie sahen die Unterkünfte der Unterschicht aus?

**4 Klosterplatz**

4.1 Mit welchen Massnahmen versuchte die Stadt Brände zu verhindern?

**5 Rathausplatz**

5.1 Das Rathaus bildete das politische Zentrum. Welche Funktionen hatte es?

**6 Marktplatz**

6.1 Wieso waren Brunnen und Flüsse so wertvoll?

6.2 Welche Kinder durften in die Schule gehen?

6.3 Welche Bedeutung hatte die Kirche im Mittelalter?

**Lösungen**

1.1

[Bedeutung des Geldes]

- Geld wechseln (für Fernhandelskaufleute)

- Geld leihen

[Juden als Geldverleiher]

Bankier war im Spätmittelalter ein Beruf, den meistens Juden ausübten. Den Christen war es verboten, für Geldverleih Zinsen zu nehmen. Zudem waren Juden von den Zünften ausgeschlossen und konnten folglich kein Handwerk ausüben.

2.1

[Schmutzige Strassen]

- Keine geschlossenen Kanalisationen

- Hausmüll und Mist auf den Strassen

- Viele Mäuse und Ratten (die Krankheiten übertragen konnten)

- Schweine, Hühner und Hunde liefen frei herum.

3.1

 [Die Stadtmauer]

- Mauern und Türme

- Ständiger Wachdienst und pausenlose Verteidigungsbereitschaft

- Bezahlte Wächter (Turmwächter, Nachtwächter und patrouillierende Stadtknechte)

3.2

[Wohnung der Unterschicht]

- Eher am Stadtrand

- In Kellern oder Holzverschlägen

- Oft dreckig, feucht und kalt

- Ein offenes Feuer war die einzige Wärmequelle.

- Die Toilette war ausserhalb und wurde oft mit Nachbarn geteilt.

4.1

 [Brandschutz]

Der Stadtrat stellte Vorschriften auf:

- Häuser mit Ziegeln und nicht mehr mit Stroh oder Holzschindeln decken

- Brandschutzmauern zwischen den Häusern erstellen

- Schornsteinfeger kontrollierten regelmässig die Kamine der Häuser.

- Feuergefährdete Werkstätten wurden in manchen Städten an die Stadtmauer oder vor die Stadt verlegt.

- In Werkstätten durfte nachts kein Feuer mehr im Ofen brennen.

- Zünfte waren zur Brandbekämpfung verpflichtet.

5.1

[Das Rathaus]

- Gerichtslaube

- Räume für Stadtschreiber und Steuereintreiber

- manchmal Verkaufsstände von Handwerkern und Kaufleuten

- öffentliche Bekanntmachungen vom Balkon oder der Treppe

6.1

 [Bedeutung des Wassers]

- Trinken, Kochen und Waschen

- Energiequelle für Mühlen

- Brände löschen

- Sauberkeit war wichtig, denn oft breiteten sich Seuchen über das Wasser aus.

6.2

 [Schule nur für die Oberschicht]

- Mädchen durften nicht zur Schule gehen.

- Viele Kinder mussten zu Hause mithelfen oder machten eine Lehre, sie konnten nicht in die Schule.

- Viele Eltern konnten sich die Schule für ihre Kinder nicht leisten.

6.3

 [Bedeutung der Kirche]

Im Mittelalter spielten Kirche und christliche Religion eine grosse Rolle. Die Pfarrkirche war das grösste und prachtvollste Gebäude und stand mitten im Stadtzentrum. Um sie herum spielte sich das öffentliche Leben ab.